

300 Gäste genossen den TuRa-Familientag

VON HOLGER WEERS

vereinsleben Westrhaudefehn veranstaltete am Sonnabend sein traditionelles Miteinander

150 Kinder nahmen am Völkerball-Turnier teil. Viele Eltern und Freunde verfolgten das bunte Treiben in der Halle.

Westrhaudefehn -

Subtropische Temperaturen herrschten am Sonntag in der Dreifachsporthalle an der Wertstraße in Westrhaudefehn. TuRa 07 Westrhaudefehn veranstaltete zum 14. Mal einen Familientag, der neben einem Spiel- und Bewegungsparcours traditionell auch ein Völkerballturnier mehrerer Grundschulen (4. Klassen) beinhaltete.

Die hohen Temperaturen hielten die rund 150 Kinder jedoch nicht davon ab, mit viel Leidenschaft, lautstarken Kommandos und Einsatzwillen um den Gesamtsieg im Völkerball zu wetteifern. Das Publikum ging auf der Tribüne begeistert mit. „Das ist Sauna mit Beschallung“, wie es eine der zahlreichen Übungsleiterinnen von TuRa 07 Westrhaudefehn treffend ausdrückte.

Nach überwiegend spannenden Spielen durfte sich die zweite Mannschaft der Grundschule Langholt über den Gesamtsieg freuen, und sich von den rund 300 Besuchern feiern lassen. Als Belohnung gab es nicht nur einen Pokal, sondern auch einen Gutschein über 50 Euro für den Erwerb eines Sportgerätes für die Schule. Platz zwei ging an die Grundschule Rajen. Den dritten Rang belegten gemeinsam die erste Mannschaft der Grundschule Rhaudefehn und die zweite Mannschaft der Grundschule Overledinger Geest aus Collinghorst. Die weiteren Plätze gingen an die Konke-Oltmanns-Schule, die zweite Mannschaft der Sundermannschule, Overledinger Geest I, Rhaudefehn II, Langholt I

und Sundermannschule I. Der Einsatz beim Völkerball lohnte sich aber nicht nur für die Siegermannschaft. Jede teilnehmende Grundschule erhielt eine Tüte mit Süßigkeiten. „Vom Niveau der Spiele und Spieler waren wir positiv überrascht. Es gab viele knappe Ergebnisse“, sagte Marlen Boekhoff von TuRa 07 Westrhaudefehn, die als Wettkampfrichterin im Einsatz war. Wer als Spieler oder Zuschauer Hunger und Durst verspürte, für den standen Eis, Kaffee und Kuchen sowie Würstchen zum Verzehr bereit.

Auf Kinder, die nicht am Völkerballturnier teilnahmen, oder deren Schule gerade Spielpause hatte, wartete nebenan ein Spiel- und Bewegungsparcours. An mehreren Stationen konnte die eigene Geschicklichkeit und Koordination überprüft sowie körperliche Fitness getestet werden. Die Sportassistenten des Gymnasiums Rhaudefehn unterstützten das Organisationsteam des Veranstalters mit zwei eigens aufgebauten Slacklines.

Vor der Halle hatte der Präventionsrat der Gemeinde Rhaudefehn einen Stand aufgebaut. Pastor Hartmut Kutsche und Marina Krone (Präventionsfachkraft der Gemeinde) boten ein Quiz rund um das Thema Medien für Eltern und Kinder an.

„In der Halle herrschten subtropische Temperaturen. Alle gingen zuletzt auf dem Zahnfleisch“, berichtete Marlen Boekhoff. „Die Resonanz von Schülern und Besuchern war aber durchweg positiv. Vor allem die Kinder hatten ihren Spaß. Daraus ziehen wir unsere Freude und Energie und werden deshalb auch im nächsten Jahr einen Familientag anbieten“, erklärte Boekhoff abschließend.

Traditionelles Miteinander bei TuRa 07



Bild 1/10

Zum 14. Mal veranstaltete TuRa 07 Westrhaudefehn einen Familientag für sportbegeisterte Kinder und deren Eltern. Das Angebot in der Dreifachsporthalle an der Wertstraße fand großen Anklang. Alleine 150 Kinder nahmen beim Völkerballturnier teil (siehe Bild). Bild: Weers